



Wir im Wohratal

Monatsmagazin der Gemeinde Wohratal

Mai 2020

Ersatzausgabe

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Coronakrise hat uns weiter fest in der Hand. Auf der einen Seite werden Lockerungen vorgenommen, wie z. B. die gestaffelte Öffnung der Schulen, auf der anderen Seite wurde gerade vom Land Hessen eine Maskenpflicht für verschiedenen Bereiche verordnet. Das wirkt teilweise unkoordiniert und sprunghaft. Die Maßnahmen sind aber aus meiner Sicht durchaus begründbar. Man möchte die Bürgerinnen und Bürger gerne wieder in eine gewisse Normalität bringen, ohne Gefahr zu laufen, dass die Lage wieder eskaliert. Deshalb wird nachgesteuert, teilweise gegenläufig. Wir befinden uns schließlich in einer nie dagewesenen Situation, für die es kein Mustervorgehen gibt.

Die weltweiten Vergleichszahlen zeigen, dass Deutschland in der Krise gut aufgestellt ist. Ich vertraue durchaus den beschlossenen Maßnahmen und appelliere an Sie, die Maßnahmen zu akzeptieren und zu beachten.

Gemeindeblatt Ersatzausgabe

Sie haben sich vielleicht schon gewundert, dass das WiWo so anders aussieht. Leider hat uns der Verlag mit dem wir lange Jahre zusammen das WiWo erstellt haben, Anfang April mitgeteilt, dass sie das WiWo nicht mehr erstellen und verteilen können. Das ist sehr bedauerlich, zumal die Beendigung sehr plötzlich erfolgte. Wir müssen die Entscheidung respektieren und sind derzeit auf der Suche nach einem Nachfolger. Das dauert jedoch seine Zeit, deshalb erscheint im Monat Mai diese ganz besondere Ersatzausgabe, die von der Verwaltung zusammengestellt wurde. Das geht durchaus über das Kerngeschäft hinaus, ich bedanke mich für das Engagement bei meinen Mitarbeitern.

Für die Juni-Ausgabe gehen wir davon aus, dass wir einen neuen Verlag beauftragt haben werden.

Veranstaltungen

Leider fallen viele traditionelle Veranstaltungen der Krise zum Opfer. Es gibt keine offiziellen Maiwanderungen, auch das Brunnenfest in Langendorf, das Festival gegen Krebs, die Kirmes in Halsdorf usw. müssen entfallen.

Und durch das Verbot von Großveranstaltungen bis Ende August können wir leider auch nicht unser Gemeindejubiläum wie geplant am 22. und 23. August feiern. Wir hatten mit dem engeren und dem erweiterten Festausschuss durchaus eine sehr schöne Feierlichkeit für das Wochenende geplant. Leider gab es erst mal eine jähe Unterbrechung.

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei den Beteiligten aus dem Festausschuss bedanken. Wir haben eine sehr gemischte und sehr kreative Runde aus allen Ortsteilen und vielen verschiedenen Bereichen zusammen bekommen. Mir haben die Abstimmungen mit Euch sehr viel Spaß bereitet. Mich hat auch gefreut, dass sofort die Bereitschaft kam, dass Jubiläum ins nächste Jahr zu verschieben. „Da haben wir dann mehr Zeit für die Vorbereitungen“ hieß es unter anderem. Von daher ist derzeit das Ziel, ein „51-jähriges Jubiläum“ zu veranstalten. Die Grundlage ist ja schon geschaffen.

Wir hoffen derzeit also auf ein schönes Jubiläum in 2021!

Vorerst wünsche ich Ihnen eine angenehme und gesunde Zeit.

Heiko Dawedit

Heiko Dawedit
Bürgermeister

Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 Montags bis Mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 Donnerstags von 13.30 bis 18.00 Uhr
 Freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
 Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
 Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-17

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus

„Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA: donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF: Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN: Ab sofort neue Öffnungszeiten:
jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Sebastian Peter Tel. 0152 / 29975095
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß Tel. 0174 / 6352095
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser:

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra
 Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11
 „Treffpunkt“ OT Halsdorf
 Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326
 „Dorfscheune“ OT Langendorf
 Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521
 „Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen
 Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453/ 214

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 30.03.-So. 05.04.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
 Mo. 06.04.-So. 12.04.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
 Mo. 13.04.-So. 19.04.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308
 Mo. 20.04.-So. 26.04.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
 Mo. 27.04.-So. 03.05.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
 Mo. 04.05.-So. 10.05.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 / 4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 / 405-7400
 Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Nicolas Rocher, Tel.: 06425-1261, E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de
 Büro in der Hofreite, Biegenstr. 2, OT Wohra,
 Bürozeiten: Montag - Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr; Tel. Büro: 06453-6486096

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Absage - Ferienspiele 2020

Die derzeit unsichere Lage bzgl. der Coronakrise erforderte eine Entscheidung bzgl. Durchführung der Sommerferienspiele 2020 der Gemeinde Wohratal.

Die Ferienspiele sollten vom 06. bis 17. Juli 2020 in und um die Hofreite Wohra stattfinden.

Der Gemeindevorstand hat nun beschlossen, in 2020 auf die Durchführung der Sommerferienspiele zu verzichten.

Die Ferienspiele fallen somit in diesem Jahr aus!

Die Einhaltung der strengen Vorgaben zu Abstandsregelungen, zu Hygiene, zu Versammlungseinschränkungen sind bei den Ferienspielen nur schwer einzuhalten und zu kontrollieren.

In Rücksichtnahme auf die Gesundheit aller Mitbürgerinnen und Mitbürger ist eine Durchführung nicht zielführend und zweckmäßig.

Aussetzung der Beiträge für Früh- und Spätbetreuung in der Grundschule Wohra und der MPS Halsdorf

Das Betreuungsangebot der Grundschule Wohra und der MPS Halsdorf kann zurzeit, bedingt durch die Beschränkungen in der Coronakrise, nicht in dem gewohnten Maße angeboten werden. Es gibt nur eine Notfallbetreuung für die Kinder von Eltern bestimmter Berufsgruppen.

Aufgrund der aktuellen Lage der Coronakrise und den damit verbundenen Beschränkungen werden die Beiträge der Kinder, die zurzeit das Betreuungsangebot der Grundschule Wohra und der MPS Halsdorf nicht wahrnehmen können, für den Monat April ausgesetzt.

Sollte die Coronakrise und die damit verbundenen Beschränkungen über den April hinaus andauern, werden die Beiträge weiter ausgesetzt bzw. der Teilnahme entsprechend anteilmäßig angepasst und abgerechnet.

Aussetzung der Beiträge für Kindergartenbetreuung in den Kindertagesstätten Wohra und Halsdorf

Die Kindergartenbetreuung in den Kindertagesstätten Wohra und Halsdorf kann zurzeit, bedingt durch die Beschränkungen in der Coronakrise, nicht in dem gewohnten Maße angeboten werden. Es gibt nur eine Notfallbetreuung für die Kinder von Eltern bestimmter Berufsgruppen.

Aufgrund der aktuellen Lage der Coronakrise und den damit verbundenen Beschränkungen werden die Beiträge der Kinder, die zurzeit das Betreuungsangebot nicht wahrnehmen können, für den Monat April ausgesetzt.

Sollte die Coronakrise und die damit verbundenen Beschränkungen über den April hinaus andauern, werden die Beiträge weiter ausgesetzt bzw. der Teilnahme entsprechend anteilmäßig angepasst und abgerechnet.



Freiwillige Feuerwehr
Wohratal



Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal



Wenn der Rauchmelder Alarm schlägt, bleiben in der Regel nur 120 Sekunden, um sich und andere in Sicherheit zu bringen.

Ein Brand ist ein schlimmes Erlebnis. Es ist schwer, dabei einen kühlen Kopf zu bewahren. Wissen Sie, wie man sich richtig verhält, um sich und andere in Sicherheit zu bringen?

Auf der Seite www.rauchmelder-lebensretter.de/120sek finden Sie alle Informationen, um bei einem Brand zu überleben.

Quelle: www.rauchmelder-lebensretter.de/

ABSAGE - BRUNNENFEST LANGENDORF

Leider müssen wir in diesem Jahr schweren Herzens unser traditionelles Brunnenfest für den Pfingstsonntag aufgrund der aktuellen Corona Problematik absagen.

Wir bedauern dies sehr, aber die Verhältnisse lassen Veranstaltungen in diesem Jahr leider nicht zu.

Wir hoffen aber, dass Sie uns auch in Zukunft als Besucher treu bleiben und freuen uns schon auf das Brunnenfest in 2021, am Pfingstsonntag, den 23. Mai.

Weiterhin wünschen wir Ihnen, dass Sie alle gesund durch die harten Zeiten der Kontaktbeschränkungen kommen und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute und viel Geduld.

LANDFRAUEN WOHRATA

Die für den 14. Mai 2020 angedachte JHV mit anschließender gemütlicher Maibowle, kann wegen der andauernden Corona-Krise nicht stattfinden. Die JHV werden wir im Herbst nachholen.

Der Vorstand

Stammtischbrüder wurden zu Osterhasen

Von Ostersonntag auf Ostersonntag haben die Stammtischbrüder des Wohrataler Stammtisches „Komm mach mit - Tratsch Dich fit e.V. insgesamt 60 Osternester der Kinder in der Gemeinde Wohratal gefüllt ! Somit wurde in diesen außergewöhnlichen Zeiten den Kindern eine zusätzliche Freude bereitet ! Dank zahlreicher Unterstützung durch die Bevölkerung machte es den Stammtisch Osterhasen sehr viel Freude,



die gebastelten, teilweise mit sehr viel Mühe selbst gebauten Osternestern mit Süßigkeiten und Ostereiern zu befüllen !

Bei all der Freude die die Mitglieder des Stammtisches hatten gab es sogar Überlegungen, diese Aktion zu einer dauerhaften Aktion werden zu lassen !

Der Pflanzmarkt Wohratal am 9. Mai 2020 fällt aus

Auch der Pflanzmarkt im Wohrataler Ortsteil Langendorf kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Gerade in der jetzigen Situation möchten aber viele besonders gerne eigenes Gemüse anbauen und ernten. Andere haben mehr Zeit und Energie, die sie auf eine Verschönerung ihres Ziergartens verwenden wollen.

Die Gärtner, die sonst auf unserem Pflanzmarkt ihre Pflanzen verkaufen, haben bereits vor Ausbruch der Corona-Krise vieles ausgesät und getopft. Daher hier einige Hinweise, wie Sie dennoch nach ökologischen Prinzipien gezogene Pflanzen bei diesen Betrieben erwerben können:

Rebecca Puts und Attila Lindner verkaufen dieses Jahr ausnahmsweise ihre Pflanzen auch in Albshausen, Krautstrasse 1, ab Hof. Sie haben Sommerblumen, Tomaten, Paprika, Kräuter und einige Stauden. Sie bitten um telefonische Voranmeldung unter 06425-1719.

Die Wittgensteiner Staudengärtnerei (Lars Kroh) bietet Stauden und Kräuter Mittwochs und Samstags auf dem Wochenmarkt in der Frankfurter Straße in Marburg an.

Ein großes Sortiment an Jungpflanzen (Gemüse aller Art, Kräuter, Sommerblumen u.a.) hat das neue Gärtnereiprojekt „Petersilie“ in Oberweimar extra für den Pflanzmarkt Langendorf angezogen. Sie werden jetzt ab Gärtnerei (Germershäuserstr. 51, 35096 Weimar) verkauft. Bitte melden Sie sich vor einem Besuch dort telefonisch an bei Joana Ernst, 0163 1348 527. Wegen der Entfernung bietet es sich an, dass mehrere Interessenten sich absprechen und eine/r Bestellungen anderer mitnimmt.

Die Pflanzmarkt-Initiative Wohratal hofft auf Unterstützung dieser Gärtnereien, damit sie die Krise überstehen und auf einem zukünftigen Pflanzmarkt wieder für ihre Kunden da sein können.

Coronakrise verändert auch das kirchliche Leben

Im vergangenen Monat feierten die Christen zu Ostern die Auferstehung Jesu. Zuvor wurde am Karfreitag an seine Kreuzigung gedacht und erinnert. Und dieses geschah in diesem Jahr nicht so wie sonst sondern ganz anders. Wegen der Corona-Pandemie fanden keine Gottesdienste in den Kirchen statt. In dieser Zeit brauchten die Menschen aber nicht auf Gottes Wort und Gebete verzichten. Und das oftmals online. So stellte Thomas Wöhl Videoandachten in die Homepage „Kirchengemeinde Wohra, Langendorf und Hertingshausen“, so dass nicht nur die Wohrataler Christen seine Worte hören und auch mit ihm Fürbitte halten und beten konnten.



Videoandachten mit Thomas Wöhl und Wilhelm Vackiner im Jahre 2020 während der Coronakrise in den Kirchen von Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Am Sonntag, d. 19. April um 10 Uhr konnte man den aufgezzeichneten Gottesdienst in der Halsdorfer Kirche mit Nicolas Rocher und Peter Gross online verfolgen. Glockengeläute aus vielen Kirchen riefen auf zum gemeinsamen Gebet. Von Balkonen wurde gemeinsam musiziert und gesungen. Die Pfarrer und die Kirchengemeinden ließen sich einiges einfallen, Ostern in diesem Jahr nicht gemeinsam nebeneinander sitzend oder stehend zu feiern. Mit einem Video mit dem Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ von Paul Gerhardt wünschte der Wohraer Posaunenchor den Menschen „Frohe Ostern“. In einem Video konnte man bei der Wohraer Kita „Die Arche“ durchs Schlüsselloch schauen und sehen, dass die Kinder fehlten und was das Betreuungspersonal so alles in der kinderlosen Zeit machte. Auf dem Fahrradweg im Bereich der Fiddemühle und der Wohra konnten Fußgänger oder Radfahrer den „Weg nach Ostern“ mit insgesamt acht Stationen mit Kreuzen erwandern und erfahren.



In einer Videokonferenz am 15. April hoben Vertreter der Bundes- und Landespolitik einige Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit auf. Darunter waren nicht die Gottesdienste. Bei Redaktionsschluss am 22. April waren Gottesdienste in Kirchen mit Menschen noch nicht gestattet.

4. Festival gegen Krebs in Wohratal im Juni abgesagt

Bis zum Schluss hatten die Stammtischbrüder des Stammtisches Komm mach mit

- Tratsch Dich fit e.V. gehofft, vom 19.-21. Juni 2020 das 4. Festival gegen Krebs in Wohratal feiern zu können - Ziel war, die EUR 100.000,— Spendensumme zu erreichen.

Aber wie nahezu alle Veranstaltungen fällt auch diese Benefizveranstaltung der Corona-Pandemie zum Opfer. Schweren Herzens fiel am Wochenende die Entscheidung der Absage, gleichzeitig wurde gemeinsam mit allen Künstlern und Beteiligten ein Nachholtermin festgelegt und so teilen die Stammtischbrüder mit, das die Veranstaltung im kommenden Jahr nachgeholt wird, und zwar am Wochenende vom 11. - 13. Juni 2021. Das Programm bleibt gleich, die auftretenden Künstler bleiben gleich und auch der Ort Festplatz am Bürgerhaus in Wohratal bleibt unverändert.

Da im kommenden Jahr viele Veranstaltungen von diesem Jahr nachgeholt werden, ist man besonders stolz, mit den Freunden aus dem Zillertal - Die jungen Zillertaler und Schlagersängerin GINA einen neuen Termin gemeinsam gefunden zu haben.

Infobroschüren, Flyer und Plakate werden über den Sommer hin neu gedruckt und dann neu verteilt.

Bereits erworbene Eintrittskarten für das Konzert der JUZIS und GINA am

20.06.2020 behalten ihre Gültigkeit für den 12.06.2021. Wer seine Karten zurückgeben will, bekommt selbstverständlich die komplette Summe zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf wird umgehend eingestellt und erst ab November 2020 für die Veranstaltung im kommenden Jahr wieder begonnen.

Alle bereits eingegangenen Spenden werden verwaltet und im kommenden Jahr an die gemeinnützigen Vereine nach Veranstaltungsschluss übergeben.

Jens Ratz, Vorsitzender des Stammtisches hofft nun, das die 3 Schirmherren der Veranstaltung, Ministerpräsident Volker Bouffier, Landrätin Kirsten Fründt und auch Bürgermeister Heiko Dawedeit die Schirmherrschaft auch im kommenden Jahr wieder übernehmen werden. Viel organisatorische Vorbereitungsarbeit für das Festival gegen Krebs liegt hinter den Stammtischbrüdern und nun auch wieder vor ihnen, denn ihr Jubiläumsjahr „25 Jahre Stammtisch KMM-TDF“ haben sich die Mitglieder sicher ganz anders vorgestellt.

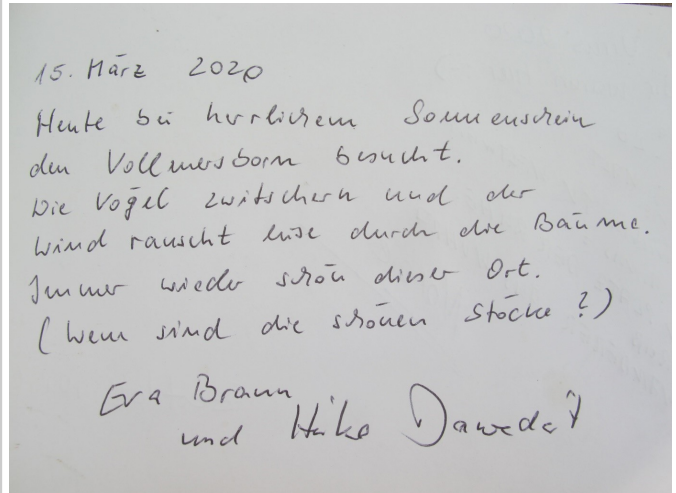
Nun hofft man, dass man anlässlich dieses Jubiläums einen besonderen Rollenden Weihnachtsmarkt im Dezember durchführen kann - man darf gespannt sein.

Einig sind sich aber alle Stammtischbrüder - wichtig ist, dass wir alle gesund bleiben - das geht vor allem!

Jens Ratz

Vollmersborn in der Zeit der Coronakrise

Aus den Einträgen im Gästebuch ist zu ersehen, dass in der Coronakrisenzeit vermehrt Einzelpersonen, Zweiergruppen oder Familien bei ihren Wanderungen durch die blühende Natur oder bei der Galgenbergtour eine Rast am „Born“ einlegen. So verweilte dort auch das Wohrataler Bürgermeisterehepaar am 15. März und stellte fest, dass dort einige Wanderstöcke standen und er fragte im obigen Eintrag, wem diese schönen Stöcke gehörten.



Zur Aufklärung:

Diese Stöcke fertigte Karl Hartmann aus Langendorf mit dem Wunsch, dass sich die Personen am „Born“ jeweils einen Wanderstock mitnehmen könnten.

Nun Karl Hartmanns Wunsch und Anliegen für alle klar ausgedrückt:

„Für jeden Wanderer einen Wanderstock zum Mitnehmen“. Es wird in dieser schwierigen Zeit so vielen Menschen gedankt. In dieser Sache gebührt auch Karl Hartmann unseren Dank für seine Arbeit und für diese Geste !

Herbert Schildwächter



Bambini- Feuerwehr Halsdorf zu Gast im Mitmachlabor – Chemikum in Marburg

18 Jungen und Mädchen der Bambini Feuerwehr Halsdorf besuchten mit ihren Betreuern das Chemikum in Marburg.

Um allen Interessierten die faszinierende Welt der Naturwissenschaften zu öffnen, entstand in Marburg die Idee des Chemikums.

Die Labore des Fachbereiches Chemie der Philipps- Universität Marburg auf den Lahnbergen luden dabei jeweils für vier Wochen im Jahr zum Mitmachen ein. Seit 2012 ist das Chemikum im alten chemischen Institut in der Innenstadt angesiedelt. So können kleine und große Besucher ganzjährig dort experimentieren. Nicht nur Kindertagesstätten und Schulen können das Angebot nutzen auch für Vereine und Familien ist dies ein interessantes Ausflugsziel.

So nutzten auch die Nachwuchskemiker der Feuerwehr die Gelegenheit einmal zum Experimentieren. Ein breites Spektrum an angebotenen Versuchen ermöglichte den Kindern unter fachkundiger, kompetenter Begleitung durch geschulte Assistenten die Chemie zu erkunden. Hierbei richtet sich das Programm der Angebote und Experimente an alle Altersstufen. Aufgeteilt in mehrere Kleingruppen wurden die Kinder und Betreuer ausgestattet mit weißen Chemiekitteln und Schutzbrillen.



Experimente mit haushaltsüblichen Materialien und Lebensmitteln ermunterten die Kinder zum aktiven Mitmachen im Mitmachlabor.

So wurde aus Rotkrautsaft und Zitronensaft eine Farbkombination hergestellt. Fügt man einen weiteren Stoff wie z.B.: Backpulver oder Spülmittel hinzu so wirkte dies eine neue Farbkomponente. Faszinierend von den verschiedenen Angeboten stellten die Kinder selbst Glibber Würmer her, spielten Detektiv indem sie das „Schwitzverhalten“ ihrer eigenen Hände erforschten, lernten den Unterschied zwischen Trockeneis und „normalem“ gefrorenem Eis kennen, erfuhren warum ein Eisbär am Nordpol nicht friert sowie den Verbrennungsunterschied verschiedener Gegenstände wie Wolle, Zucker, Öl, Mehl und vielem mehr. Es wurden Schlangen aus brennenden Emsa Lutschpastillen hergestellt und vieles mehr.



Ein spannender, erlebnisreicher Nachmittag mit vielen gesammelten Eindrücken ging für den ein oder anderen viel zu schnell vorüber. Ein Dank gilt an die Eltern der Kinder die uns nach Marburg gebracht haben und die Betreuung mit übernommen haben.

Bianca Bubenheim
Freiwillige Feuerwehr Halsdorf



Aktuelles vom TSV Wohratal -von Herbert Schildwächter-

Wohratal verlängert mit Trainer Runckel

„Der TSV Wohratal und sein Trainer Bernd Runckel gehen gemeinsam in die Saison 2020/2021. Der A-Kreisligist und Runckel haben den Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert. Dies teilte Wohratals Fußball-Abteilungsleiter Tim Buckert der OP mit“ (so der Auszug aus der Oberhessischen Presse v. 20. April).

Die am 16. März vom Vorstand festgelegten Verbote und Verhaltensmaßnahmen bleiben vorerst weiter bestehen:

Untersagung des Trainings- und Spielbetriebs im Senioren- und Juniorenfußball auf dem Sportplatz; Untersagung des Aufenthalts im Vereinsheim!

Der Vorstand des TSV Wohratal wird die Entwicklung rund um das Corona-Krise und deren Auswirkung auf den Vereinssport beobachten und über die weitere Vorgehensweise rechtzeitig auch in der Vereinshomepage informieren.

Der Sport rückt weiterhin für den Fußball Senioren- und Jugendbereich inkl. aller Gymnastikabteilungen in den Hintergrund und unser aller Gesundheit hat höchste Priorität.

Nachruf

Der TSV Wohratal 1911 e.V. und die Senioren der Gymnastikgruppe trauern um ihr langjähriges Mitglied

Dora Eidam

(22.10.1923 - 11.04.2020)

Frau Dora Eidam war Mitbegründerin der Seniorengymnastikgruppe des TSV Wohratal 1911 e.V..

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.





Kreisausschuss

Fachbereich Haus der Bildung

„Schlaue Graue“

Liebe schlaue Graue,

noch immer finden keine Veranstaltungen der vhs-Seniorenbildung statt.

Aber wir bleiben „am Ball“ !



Wussten Sie schon:

Dass kein anderer Monat im Jahresverlauf mit demselben Wochentag wie der Maibeginnt oder endet – weder in einem Gemeinjahr noch in einem Schaltjahr. Dafür beginnt der Mai immer mit demselben Wochentag wie der Januar des Folgejahres.

Und wissen Sie warum der Mai Mai heißt?

Wie viele andere Monate ist der Mai (lat. *Maius*) nach einer römischen Gottheit benannt. In diesem Fall wurde der Name von Maia inspiriert, die mit Bona Dea („die gute Göttin“) assoziiert wird, der römischen Göttin der Fruchtbarkeit, Heilung und Jungfräulichkeit.

Wussten Sie schon:

„Schlaue Graue“

lernen anders als jüngere Menschen. Ältere sind nicht mehr gewillt, etwas zu lernen, was sie nicht interessiert – sie lernen aus eigenem Interesse und dann, wenn sie damit die Erwartung verknüpfen, ihre Lebensqualität zu verbessern.

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Hohe Waldbrandgefahr in Teilen Hessens

Umweltministerium ruft Alarmstufe A aus

„In weiten Teilen Hessens hat es seit Wochen nicht geregnet. Durch die anhaltende Trockenheit ist die Waldbrandgefahr in ganz Hessen erhöht. Die für die Jahreszeit hohen Temperaturen und der intensive Wind verschärfen die Situation. Ergiebige Niederschläge sind vorerst nicht in Sicht. Deshalb haben wir heute erstmals in diesem Jahr die erste von zwei Alarmstufen, Alarmstufe A, ausgerufen“, sagte Umweltministerin Priska Hinz heute in Wiesbaden.

Für die nächsten Tage besteht nach aktuellen Prognosedaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in weiten Teilen Hessens mittlere bis hohe Waldbrandgefahr. Mit dem Ausrufen der Alarmstufe A wird sichergestellt, dass die besonders gefährdeten Waldbereiche verstärkt überwacht werden. Die Forstverwaltung stellt zudem die technische Einsatzbereitschaft sicher und intensiviert den Kontakt zu den örtlichen Brandschutzdienststellen. Im Einzelfall ist auch die vorübergehende Sperrung von Waldwegen und Waldflächen nicht ausgeschlossen. Für diese Maßnahmen wird die Bevölkerung bereits jetzt um Verständnis gebeten.

„Unser Wald ist durch den Klimawandel geschwächt: Die Trockenheit der letzten Jahre, Stürme und der Borkenkäfer haben ihm stark zugesetzt. Reisig und Laub sowie abgestorbene Bäume des Vorjahres sind inzwischen stark ausgetrocknet und sind somit leicht entzündbares Material dar. Dies alles begünstigt Waldbrände. Seit Jahresbeginn hat es in Hessen bereits über 20 Waldbrände mit einer Schadfläche von rund 2 Hektar gegeben. Ich bitte deshalb alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit“, ergänzte Ministerin Hinz.

Im Wald ist das Rauchen grundsätzlich nicht gestattet. Das Grillen an öffentlichen Plätzen ist momentan aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht zulässig. Waldbrandgefahr geht ebenfalls von liegen gelassenen Flaschen und Glasscherben, aber insbesondere auch entlang von Straßen durch achtlos aus dem Fenster geworfenen Zigarettenkippen aus. Alle Waldbesucher werden zudem gebeten, die Zufahrtswege in die Wälder nicht mit Fahrzeugen zu blockieren. Pkws dürfen nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Die Fahrzeuge sollten nicht über trockenem Bodenbewuchs stehen. Wer einen Waldbrand bemerkt, wird gebeten, unverzüglich die Feuerwehr (Notruf 112) zu informieren.

Hintergrund

Auf Grundlage der täglich aktualisierten Waldbrandgefahrenprognose des DWD sowie weiterer Faktoren, wie z.B. der Bodenfeuchte, dem bisherigen Witterungsverlauf und Brandgeschehen sowie Einschätzung der Großwetterlage wird vom Hessischen Umweltministerium eine der beiden Hessischen Alarmstufen ausgelöst. Das Ausrufen der Alarmstufe A bedeutet, dass in Hessen oder Teilen Hessens eine fortgesetzt hohe Waldbrandgefahr besteht. Die Alarmstufe A ist eine Vorstufe zur Alarmstufe B. Bei Alarmstufe B herrscht fortgesetzt eine sehr hohe Waldbrandgefahr, die u.a. die Möglichkeit zur flächendeckenden Sperrung von Grillplätzen, Waldwegen und Waldflächen beinhaltet

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage:

www.vhs.marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Ein herzliches Dankeschön

sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und den Landfrauen, die mir mit vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu meinem

100. Geburtstag

große Freude bereitet haben!

Bedanken möchte ich mich auch ganz herzlich bei
Bürgermeister Heiko Dawedeit, dem 1. Beigeordneten
Oliver Mohr
für ihren Besuch und dem Posaunenchor Wohra
für den musikalischen Beitrag.

*Herzlichst
Elise Hellwig*

Büchereien in Wohratal:

Die Büchereien in Wohratal bleiben aufgrund der Corona-Krise bis auf Weiteres geschlossen!

Fundsache:

Im Ortsteil Wohra wurde ein Autoschlüssel gefunden. Der Schlüssel kann im Fundbüro der Gemeinde Wohratal abgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch

OT Wohra

Freitag, den 01.05.2020,

Frau Margarethe Wege,
Gemündener Straße 42,
zum 85. Geburtstag

Montag, den 18.05.2020,

Herr Johannes Wübner,
Am Mühlberg 6,
zum 80. Geburtstag

OT Halsdorf

Mittwoch, den 13.05.2020,

Herr Norbert Staatz,
Bahnhofstraße 3,
zum 70. Geburtstag

Donnerstag, den 21.05.2020,

Frau Ilse Braun,
Lücke 4,
zum 70. Geburtstag

OT Hertingshausen

Donnerstag, den 28.05.2020,

Frau Elke Boucsein,
Winterseite 1,
zum 70. Geburtstag